Presseinformation

8. Februar 2007

Neue Druckknopfampel an der L 156 in Traiskirchen

Gefahrenbereich wirksam entschärft

Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner nahm gestern, 7. Februar, in der Stadtgemeinde Traiskirchen (Bezirk Baden) eine neue Druckknopfampel in Betrieb, die vor allem den Fußgängern beim Queren der Landesstraße L 156 im Bereich der Kreuzung Otto Glöckel Straße mit der Semperit Straße größtmögliche Verkehrssicherheit bieten soll. Zudem haben aktuelle Verkehrszählungen auf diesem Straßenabschnitt gezeigt, dass die Verkehrsbelastung in Spitzenzeiten bei rund 1.000 Fahrzeugen pro Stunde liegt. Aus diesen Gründen hat sich das Land Niederösterreich entschlossen, diesen Gefahrenbereich mit einer modernen Verkehrslichtsignalanlage zu entschärfen.

„Verkehrssicherheit, vor allem für die schwächeren Verkehrsteilnehmer, muss oberstes Ziel sein und bleiben. Wenn wir auch nur einen Unfall damit verhindern können, hat sich diese Investition schon gelohnt“, betonte Mikl-Leitner.

Die neue Ampelanlage steht für den Fahrzeugverkehr auf Dauergrün und wird nur durch die Betätigung eines Druckknopfes durch Fußgänger bzw. Radfahrer umgeschaltet. Für das Queren der Straße haben die Fußgänger eine Grünphase von 10 Sekunden zur Verfügung, die Wartezeit beträgt zwischen 9 und 35 Sekunden.

Die notwendigen Fundierungs- und Grabungsarbeiten wurden von der Straßenmeisterei Baden-Oeynhausen durchgeführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf 50.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at